

Liebe Leserin, lieber Leser

Auf die Frage «Fühlen Sie sich sicher?» der «Aargauer Zeitung» vom März dieses Jahres haben 56% der Leser mit «Nein» geantwortet. Dies mag auf den ersten Blick überraschen und nicht repräsentativ sein für alle Kantone, aber letztlich ist eine gewisse Verunsicherung in der Bevölkerung auch aufgrund der Berichte über die rund 750 000 Straftaten pro Jahr in der Schweiz Tatsache.



Die Sicherheitsindustrie kann viel dazu beitragen, das Gefühl der Sicherheit zu erhöhen. Daher präsentiert sich in diesem Jahr die Sicherheitsbranche an der «Sicherheit 2013» bereits zum 19. Mal dem Fachpublikum und den interessierten Besuchern. Diese werden Mitte November wiederum viele Neuheiten und Trends begutachten können und natürlich ist dies auch immer ein wichtiger Benchmark der diversen Aussteller.

Die Securitas Gruppe wird sich von ihrer besten Seite zeigen. Unsere Gruppenunternehmen zeigen an dieser Fachmesse neben Bewährtem auch viele Neuerungen und gewähren den Besuchern einen interessanten Einblick in die Zukunft der Sicherheitslösungen und -produkte. Die aktuellen Kundenbedürfnisse beherrschen zwar unseren Alltag; aber als Familienunternehmen sind wir langfristig orientiert und daher investieren wir auch massiv in die Zukunft. All dies mit dem Ziel, jetzt und künftig ein innovativer und verlässlicher Partner zu sein für unsere treuen Kunden.

Nehmen Sie uns unter die Lupe, wagen Sie den Blick in die Zukunft und besuchen Sie uns auf unserem attraktiven Messestand an der «Sicherheit 2013» in Zürich. Wir garantieren Ihnen bleibende Eindrücke und fachlich wertvolle Informationen. Überzeugen Sie sich selbst, am Messestand 4.165. Wir freuen uns auf Sie.

Die Securitas Gruppe

Armin Berchtold  
CEO



The Art of Security

**Die Securitas Gruppe versteht sich auf die Kunst der Sicherheit. Sie bietet Ihnen in vielfältiger Hinsicht das Beste aus einer breiten Palette von Sicherheitsdienstleistungen und -lösungen. Die Kunst, immer das Beste abrufbar zu haben, wird an der «Sicherheit 2013», der grössten Sicherheitsmesse der Schweiz, in Szene gesetzt. Mit einem besonders frischen Auftritt in den Hallen der Messe Zürich beweist die Securitas Gruppe, wie sie Ihren Sicherheitsansprüchen gerecht werden kann – egal welcher Art und Grösse. Augenfällig, kunstvoll arrangiert und mit allem, was sicher macht – das ist «The Art of Security».**

Wenn Sie sich ein Bild über die vielfältigen Möglichkeiten professioneller Sicherheitstechnik und über die zahlreichen Einsatzgebiete der Profis für Sicherheitsdienstleistungen machen möchten, empfehlen wir Ihnen einen Besuch der «Sicherheit 2013». Die 19. Auflage der Messe für «Fire, Safety & Security» findet vom 12. bis 15. November 2013 in den Hallen der Messe Zürich statt. Am Stand der Securitas Gruppe treffen Sie auf Bewährtes und Neues unserer Tochterfirmen Securitas, Securiton und Contrafeu. Fachkompetente Mitarbeitende erklären Ihnen die vielfältigen Produkte und laden Sie zum Verweilen auf dem stilvoll gestalteten Stand mit Lounge, Bar und Cateringbereich.

**Kunstvolle Sicherheitslösungen**

Securiton präsentiert die neusten Sicherheitssysteme in den Bereichen Einbruchmeldung, Brandschutz, Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Leitsysteme und Objektschutz. Dabei ist mit der breiten Palette des erfolgreichen modularen Brandmeldesystems SecuriFire genauso für ein Produktehighlight gesorgt wie mit dem aus dem Bereich Sonderbrandmelder gezeigten, weiterentwickelten, linienförmigen Wärmemelder SecuriSens

ADW 535. Auch im Bereich der Securistar Brandmelder zeigt Securiton eine Innovation: den «sprechenden» Akustikmelder MCD 573X-SP. Im Bereich der Zutrittskontrollsysteme erhält der Besucher beispielsweise einen ersten Einblick in zukünftige Lösungen mit NFC-Technologie, die es dem Anwender ermöglichen, mit dem Smartphone sowohl Zutritt zu geschlossenen Bereichen zu erhalten und Anwesenheit zu markieren als auch bargeldlos zu zahlen und vieles mehr. Im Bereich der Videoanalyse wird der IPS V4.2 die Vielfalt und Innovation der Securiton-Sicherheitslösungen unterstreichen.

Contrafeu präsentiert ihre neuartigen Objektlöschanlagen. Die einfachen, automatischen und speziell für geschlossene Bereiche konzipierten Systeme bekämpfen das Feuer dort, wo es entsteht. Ein flexibler Sensor-Schlauch wird direkt beim möglichen Brandherd montiert. Sobald er wegen zu grosser Hitze platzt, wird das Löschmittel durch das entstandene Loch transportiert und löscht so einen entstehenden Brand schnell und gezielt – ein komplettes Erkennungs- und Löschsystem. Zudem erhalten Sie einen Überblick über das breite Angebot von Contrafeu – von Kleinlöschgeräten bis hin zur komplexen Sonderlöschanlage.

**Fortschrittliche Dienstleistungen**

Securitas zeigt ihre erfahrene und ihre innovative Seite. Am Stand, aber auch auf dem Messegelände, können Sie die zahlreichen Sicherheitsdienstleistungen des Messe-Sicherheitspartners live erleben. SBIS, das Schweizerische Büro für integrale Sicherheit, präsentiert das Dienstleistungsportfolio im Bereich der integralen Sicherheitsplanung durch ausgewiesene Experten. In einem vorgängig mit dem Kunden vereinbarten Betrachtungssystem von Organisationen, Räumen, Gebäuden, Prozessen etc. werden identifizierte Gefahren als Risiken bewertet. Darauf basierend erarbeiten die SBIS-Sicherheitsingenieure Vorschläge zum Umgang mit erkannten Risiken. Das erarbeitete Denk- und Aktionsmodell dazu heisst SecuriCube und zeigt auf einfache Weise die Interaktionen und Einflussfelder in der Planung von Sicherheit.

Die Securitas präsentiert aber auch innovative technische Hilfsmittel und Programme, welche die tägliche Arbeit der Securitas-Sicherheitspezialisten vereinfachen und damit aufs Wesentliche konzentrieren: alle Sicherheitsbedürfnisse vollumfänglich zu erfüllen.



**SICHERHEIT2013**  
FIRE-SAFETY-SECURITY

**Bestellen Sie Ihre Eintrittskarte für die Messe «Sicherheit 2013» online!**

Sichern Sie sich einfachen Zutritt zur Messe, ohne an der Kasse einen Gutschein einlösen zu müssen. Registrieren Sie sich auf unserer Messe-Site

[www.securitas.ch/eticketing](http://www.securitas.ch/eticketing)

und Sie erhalten das Ticket zum Ausdrucken oder zum Download aufs Mobiltelefon. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# SecuriSens ADW 535: Perfektion hoch zwei

**Securiton optimiert die Branddetektion unter schwierigen Bedingungen gleich in zweifacher Hinsicht: Ihr neuer linienförmiger Wärmemelder überwacht die doppelte Anlagenfläche und unterscheidet ebenso schnell wie zuverlässig zwischen echten Gefahren und harmlosen Täuschungen.**

Sowohl chemische Produktionsanlagen als auch Lackierwerke und Strassentunnels sind kein einfaches Terrain: Extreme Feuchtigkeit, korrosive Gase und hohe Temperaturen bringen herkömmliche Brandmelder schnell an ihre Grenzen. Genau hier beginnt das Einsatzgebiet des SecuriSens ADW 535 von Securiton. Seine Fühlerrohre bestehen aus robusten Materialien wie Kupfer, Edelstahl oder Teflon und die Auswertereinheit ist perfekt abgeschirmt vor mechanischen oder chemischen Einflüssen.

## Steigender Druck verrät jeden Brand

Ein mit normaler Luft gefülltes Fühlerrohr wird im zu überwachenden Bereich installiert. Ein vollelektronischer Sensor erfasst den Druck im Fühlerrohr. Steigt aufgrund eines Feuers die Temperatur an, erhöht sich der Druck im Fühlerrohr. Übersteigt dieser die einstellbaren Alarmparameter, schlägt das System Alarm.

Ein entscheidender Vorteil des neuen ADW 535 besteht in der Möglichkeit,



zwei unabhängige Fühlerrohre anzuschliessen. Zwei Rohre verdoppeln die Überwachungsfläche der Einrichtung und erlauben die Erfassung von Gefahren je Rohreinheit. Interventionen können zielgerichtet und effizient erfolgen.

## Intelligenter Überwacher

Nicht immer droht tatsächlich Gefahr, wenn ein Sensor eine plötzliche Veränderung registriert. Bei Ausseninstallationen an Laderampen kann beispielsweise das Öffnen eines Tors an einem kalten Wintertag einen starken Temperaturanstieg auslösen, der bei den meisten Brandmeldesystemen einen Täuschungsalarm auslösen würde. Der intelligente Algorithmus DHW (Dynamic Heat Watch) des ADW 535 unterscheidet blitzschnell zwischen echten Gefahren und harmlosen Ereignissen. Alarm löst er nur dann aus, wenn Mensch und Material auch tatsächlich bedroht sind.

## Planung und Betrieb einfach gemacht

Das Software-Tool ADW HeatCalc erlaubt eine sehr frühe Projektierung einer Anlage. Ein Gebäudegrundriss genügt, und die Arbeit kann beginnen. Das Rohlayout ist mit wenigen Mausklicks gezeichnet, und das Programm assistiert, wo es nur kann: Ein Rapport zur Anlagendokumentation wird ebenso automatisch generiert wie eine Stückliste für die Materialbestellung.

Einfache Anlagen können ohne PC direkt am Gerät konfiguriert werden – EasyConfig führt dabei durch die einzelnen Schritte. Für komplexere Systeme sowie spezifische Anpassungen hilft das praktische Softwaretool ADW Config. Umfangreiche Analysefunktionen und Einstellmöglichkeiten sorgen für den sicheren und ökonomischen Betrieb der Anlage.

**Anspruchsvolle Bedingungen: Der linienförmige Wärmemelder SecuriSens ADW 535 von Securiton unterscheidet auch in schwierigem Terrain zwischen echten Gefahren und harmlosen Täuschungen.**



# Jetzt sprechen und alarmieren sie auch!

**Die Mehrfachsensor Rauch- und Wärmemelder von Securiton schreiben seit einigen Jahren eine Erfolgsgeschichte. Die beliebtesten Brandmelder wurden in dieser Zeit kontinuierlich verbessert, Kundenwünschen entsprechend optimiert und stets mit neuster Technologie bestückt. Die neuste Entwicklung: Die Melder sagen vor Ort, wie sich die im betroffenen Bereich anwesenden Personen verhalten sollen.**

Die Mehrfachsensor Rauch- und Wärmemelder der Serie MCD 573X-S sind in der erfolgreichen SecuriStar-Brandmelderfamilie von Securiton die jüngsten Kinder. Die Vorgänger gaben zunächst die Rauch- und Wärmedetektion an eine Brandmeldeanlage weiter und diese löste nach vorgegebenen Kriterien die konventionellen Sirenen aus. Die neuen Melder sind alle mit einer akustischen Alarmfunktion ausgestattet, die vier verschiedene Warntöne erlaubt. Der MCD 573X-S vereint Detektion und Alarmfunktion in einem. So kann gewährleistet werden, dass alle im Gefahrenbereich anwesenden Personen alarmiert werden. Die Evakuierung ist somit noch schneller durchführbar.

Der MCD 573X-SP erlaubt es zudem, dass der Melder zusätzlich zu den Warntönen auch eine Sprachinformation abgibt. Drei Standarddurchsagen, in vier Sprachen erhältlich, warnen die anwesenden Personen vor den Gefahren einer Brandentstehung und weisen sie entsprechend an, wie sie das Gebäude zu verlassen haben. «Dies ist ein Feueralarm! Bitte verlassen Sie das Gebäude umgehend über die nächsten Fluchtwege. Die Feuerwehr ist alarmiert!» und/oder «Achtung, Achtung! Dies ist eine Gefahrenmeldung. Bitte verlassen Sie das Gebäude über die nächsten Ausgänge!». Mit diesen Durchsagen können

so im Ereignisfall zusätzlich wichtige Sekunden gewonnen und Menschenleben gerettet werden.



## Impressum

«ProSecurity» ist die Kundenzeitschrift der Securitas Gruppe, insbesondere der Firmen Securitas AG, Securiton AG und Contrafeu AG. Im Inhalt wird über Sicherheit, Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen informiert. Zu jedem Artikel können Sie über die E-Mail-Adresse im Titelbalken kompetente und einschlägige Zusatzauskünfte einholen. «ProSecurity» erscheint in deutscher und französischer Sprache.

### Adresse der Redaktion

Die Securitas Gruppe, «ProSecurity»  
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen/Bern  
Tel. +41 31 910 12 49, Fax +41 31 910 12 66

### Redaktion

Urs Stadler, Niels Stokholm, Claudia Flückiger,  
Cornelia Schär, Joseline Siervo

### Adressänderungen

Bitte an folgende E-Mail:  
Schweiz: [barbara.loeffel@securitas.ch](mailto:barbara.loeffel@securitas.ch)  
Deutschland: [markus.struebel@securiton.de](mailto:markus.struebel@securiton.de)

### Layout und Realisation

Erhard Giger

### Übersetzungen

Hélène Fresne, Patricia Gex-Gehring

### Druck

Engelberger Druck AG, Stans

### E-Mail-Kontakte

[info@securitas.ch](mailto:info@securitas.ch), [info@securiton.ch](mailto:info@securiton.ch),  
[info@securiton.de](mailto:info@securiton.de), [info@contrafeu.ch](mailto:info@contrafeu.ch)

### Nachdruck/Auszüge

Mit Quellenangabe «ProSecurity – Die Securitas Gruppe» gestattet.

## For information regarding export business worldwide

Securiton AG, International Operations  
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen/Bern  
Phone +41 31 910 11 22, fax +41 31 911 25 32  
[export@securiton.ch](mailto:export@securiton.ch)

# Brandschutz für Swisscom-Vorzeigebau

Vor den Toren Berns entsteht derzeit der Swisscom Businesspark Ittigen. Der fünfstöckige Bau soll ab nächstem Frühjahr bis zu 2000 Mitarbeitenden, grösstenteils von Swisscom IT Services, modernste Arbeitsplätze bieten. Der Bürokomplex wird zudem eines der grössten Minergie-P-Eco-Gebäude der Schweiz sein und die Verantwortlichen setzen bei der Brandbekämpfung auf eine EconAqua-Feinsprüh-Sprinkleranlage, das neuartige Löschesystem von Contrafeu. Eine Brandmeldeanlage von Securiton vervollständigt den umfangreichen Brandschutz.

In der Ey in Ittigen, direkt an der wichtigen Verkehrsachse A1, baut Swisscom ein neues Bürogebäude. 1700 moderne Arbeitsplätze, auf 42000 Quadratmeter verteilt, bietet der Businesspark. Der fünfstöckige Bau mit zwei Untergeschossen besticht durch seine besondere Architektur: Die Büroräumlichkeiten sind rund um ein lichtdurchflutetes



und übersichtliches Atrium angeordnet. Dank mehreren Passerellen findet die Raum-zu-Raum-Bewegung im Atrium statt. Auch bei der Energieeffizienz setzt der Businesspark neue Standards. Das Atrium fungiert als Lunge: Es nimmt von aussen Luft auf und gibt diese bei Bedarf in die Büros ab. Das System nutzt die natürliche Luftzirkula-

tion und kommt ohne zentrale Klimatisierungsgeräte aus. Sonden im Erdbereich funktionieren als Wärme- und Kältespeicher und garantieren ein ausgewogenes Raumklima. Einen Grossteil der Energie für die Wärmepumpen liefern die Fotovoltaik-Anlagen auf dem Dach. Der Businesspark braucht so dreieinhalbmal weniger Energie als konventionelle, vor zehn Jahren errichtete Bürogebäude.

## Neu entwickelte Sprinkleranlage

In der Brandbekämpfung setzt der Bau neue Massstäbe. Erstmals kommt eine EconAqua-Feinsprüh-Sprinkleranlage

von Contrafeu in der Schweiz zum Einsatz. Sie bietet einen Vollschutz für das ganze Gebäude, da für den Swisscom-Betrieb im Ernstfall schnelle Branddetektion und -löschung, geringe Schäden und das Vermeiden von Ausfallzeit von höchster Wichtigkeit sind. EconAqua ist eine Neuentwicklung auf Basis der klassischen Sprinkleranlage. Die innovative Niederdruck-Feinsprüh-technik ermöglicht eine Reduktion der Löschwassermenge um bis zu 85% im Vergleich zu herkömmlichen Systemen – mögliche Löschwasserschäden werden so auf ein Minimum reduziert. Eine wesentlich kompaktere Bauweise spart zudem Platz und folglich auch Baukosten. Die EconAqua-Anlage im Swisscom Businesspark benötigt um die 4500 Sprinkler. Diese werden durch ein über 15 km langes Rohrsystem mit Wasser beliefert.

## Bewährte Brandmeldeanlage

Im Ernstfall löscht die EconAqua-Anlage punktuelle Brandherde. Sieben vernetzte SecuriFire-Brandmeldeanlagen von Securiton registrieren dies und geben die Alarmmeldung an die Feuerwehr weiter. Zudem detektieren knapp 3000 kombinierte Rauch- und Wärmemelder SecuriStar 573 allfällig entstehende Brände. Das Atrium wird mit optischen Brandmeldern SecuriBeam ILIA überwacht und 100 Handtaster ermöglichen eine manuelle Brandalarmierung.

Der Swisscom Businesspark in Ittigen wird ab Frühjahr 2014 bezugsbereit sein.



# Feuer an der Quelle bekämpfen

Mit dem neuen Produktsegment «Objektlöschanlagen» bietet die Contrafeu AG ein neuartiges Löschesystem für kleinere, geschlossene Objekte an. Kernstück der Objektlöschanlage ist ein flexibler Schlauch, der in jeden Winkel eines Objekts gelangt und im Ernstfall das Feuer genau dort löscht, wo es gerade am Entstehen ist. Das Löschmittel ist dem Einsatzort individuell anpassbar.

Objektlöschanlagen von Contrafeu sind einfache, automatische Feuerlöschsysteme, die mithilfe eines flexiblen Zufuhrschlauchs genau dort agieren, wo Feuer entsteht. Der Clou dabei ist der verwendete Schlauch, der aus einem speziellen Material aus Polymer hergestellt ist. Dieser ermöglicht dem System, dass das gewünschte Löschmittel genau dort freigesetzt wird, wo ein Brand gerade am Entstehen ist.

## Einfach und genial

Der besondere Polymerschlauch wird am gewünschten Einsatzort montiert und mit einem unter Druck stehenden Löschmittelbehälter verbunden. Beginnt nun in Reichweite der Installation irgendwo ein Feuer zu lodern, bringt dies den Schlauch an genau dieser Stelle zum Bersten. Dort, wo das Loch entsteht, tritt sofort das der jeweiligen Umgebung angepasste Löschmittel aus und bekämpft das Feuer an Ort und Stelle.

## Nur Vorteile

Dank ihrer Besonderheiten ist eine Objektlöschanlage in vielerlei Hinsicht die ideale Lösung. Sie ist einfach und flexibel installiert und benötigt keine Stromversorgung. Dank ihrer Nähe zum Brandherd löscht sie schnell und effektiv. Dank geringen Installationskosten und dem trotzdem grossen Schutzzumfang zeichnet sich eine solche Anlage auch durch ihre hohe Wirtschaftlichkeit aus. Das neuartige Löschesystem kann entweder als selbsttätige Vorrichtung ein-



gebaut werden oder mit anderen Alarmsystemen kombiniert werden. Letzteres bietet Gewähr für das Vermeiden eines Neuaufflammens des Brandes und damit unnötiger Folgeschäden. Somit hat man mit der Objektlöschanlage von Contrafeu ein kleines, aber komplettes Branderkennungs- und -löschesystem.

Der flexible Polymerschlauch eignet sich für Elektro-schränke, CNC-Maschinen, Laborkapellen usw. und wird direkt am Entstehungsort montiert.



# IT-Strategie der Securitas

**Seit rund zwei Jahren verfolgt die Securitas konsequent ihre 2010 festgelegte IT-Strategie. Diese basiert auf der allgemeinen Unternehmensstrategie des Managements, noch mehr Nähe zu Mitarbeitenden und Kunden aufzubauen.**

Um diese Ziele zu erreichen, wurden drei strategische IT-Projekte definiert: SecuriTeam, SecuriClient und SecuriControl.

## SecuriTeam – als Mannschaft eng verbunden

Mit SecuriTeam als interaktiver Webplattform wurde ein Pfeiler der Strategie bereits erfolgreich realisiert. Securitas-Mitarbeitende nutzen diese Plattform bereits seit einiger Zeit, um sich über anstehende Dienste, Dispositionen, Urlaubstage, News usw. zu informieren. Ebenso können sie dort innovative Ideen einbringen, an Meinungsumfragen teilnehmen und ihre

Zufriedenheit ausdrücken. Zusätzlich profitieren die Mitarbeitenden von Preisermässigungen oder Sonderangeboten, die von namhaften Firmen gewährt werden. Mit SecuriTeam hat Securitas am Swiss Logistics Award 2011 teilgenommen und den zweiten Platz erreicht.

## SecuriClient – Sicherheit mit Transparenz

Mit der Kundenplattform SecuriClient wird neu auch den Kunden ein direkter Einblick in ihre Aufträge ermöglicht. Der Kunde kann seine Vertragsdaten einsehen, Offerten anfragen, Bestellungen eingeben, innovative Ideen einbringen, seine Zufriedenheit dokumentieren oder aktuelle Informationen abrufen. Im Zentrum der Plattform steht die permanente direkte Kundeneinsicht in den eigenen Auftrag. Das beinhaltet unter anderem die Dienstzeiten, alle rapportierten Ereignisse sowie die Planung und Besetzung der Einsätze in den eigenen Objekten.

## SecuriControl – den Einsatz immer im Griff

Mit SecuriControl werden künftig sowohl stationär wie auch auf mobilen Geräten Kontrollstationen (Tags) gelesen, Rapporte schnell und einfach erfasst sowie die dazugehörigen Aktionen unterstützt und dokumentiert. Auch die Dienstvor-

schriften sind direkt integriert. Dank SecuriControl werden die Mitarbeitenden ihre Aufgaben noch besser erfüllen und dokumentieren können.

Letztere zwei Projekte befinden sich in Umsetzung und werden in den kom-

menden Monaten in die Test- und Pilotphase überführt. Mit SecuriControl und SecuriClient wird Securitas für ihre Kunden einen direkten Mehrwert schaffen. Die Kunden sind künftig überall und jederzeit informiert, was sich sicherheitstechnisch in ihren Aufträgen/Objekten abspielt und entwickelt.

Mit SecuriControl und SecuriClient stärkt Securitas ihre Position als Qua-

litätsleader eindrücklich und setzt einmal mehr in der 106-jährigen Firmengeschichte innovative Massstäbe in der Sicherheitsbranche.



# Securitas im Reich der Pharaonen

**Mitte August 2013 wurde Giuseppe Verdis Oper «Aida» am Seeufer beim zürcherischen Pfäffikon in Szene gesetzt. Das Open-Air-Spektakel «Festival La Perla» lockte mit der speziellen Inszenierung vor malerischer Kulisse Tausende Opernbegeisterte ins Zürcher Oberland. Die Securitas war für die Sicherheit vor, während und beim Abbau nach dem Anlass zuständig.**

Gewohnt voller Emotionen zeigte sich die Aufführung von Verdis «Aida» am Seequai von Pfäffikon ZH. Über 20 000 Besucherinnen und Besucher erlebten unter freiem Himmel, wie sich der ägyptische Feldherr Radames in die entführte äthiopische Königstochter Aida verliebt und deswegen einen inneren Kampf führen muss, da er mit Amneris, der Tochter seines Pharaos Ramses, liiert ist.

Anfahrt und das Abladen der Lastwagen. Zudem sorgten die Sicherheitsspezialisten für die Bewachung der Bauten und fürs Fernhalten der Schaulustigen, denn während der ganzen Zeit war der Seequai jederzeit für Passanten zugänglich.

## Sichere Durchführung

Zwischen dem 7. und dem 19. August fanden eine öffentliche Generalprobe

mit einem traumhaften Bühnenbild, inmitten einer unvergesslichen Naturkulisse, miterleben.

**Sichere Opern-Open-Air: Die Securitas war am «Festival La Perla» in Pfäffikon überall präsent.**



## Intensive Planung und Vorbereitung

Die Projektierung fing bereits im September 2012 an. Dank Einsitz im Organisationskomitee war die Securitas stets am Puls des Geschehens, konnte wertvolles Know-how einbringen und das Sicherheitsdispositiv mitgestalten. Die Aufbauarbeiten begannen am 22. Juli 2013 und dauerten 10 Tage. Bühne und Tribüne für 3900 Gäste wurden in professioneller Art aufgebaut. Die Securitas war in der ganzen Zeit des Aufbaus mit zwei Mitarbeitern vor Ort. Zwei «Checkpoints» dienten als Drehscheibe für die

und sieben Vorstellungen statt. Während der Veranstaltungstage war die Securitas zuständig für die Bereiche Eintritt, Künstler-Village, Bühnenbereich und Notausgänge. Zudem waren permanent ein Einsatzleiter und eine OD-Patrouille im Einsatz. In der Nacht drehte ein Hundeführer am Seequai seine Runden und sorgte für Ruhe und Ordnung.

Die Securitas hatte über die ganze Zeit keine nennenswerten Vorfälle zu vermelden und konnte das Sicherheitskonzept sehr gut umsetzen. Auch die Securitas-Mitarbeitenden konnten zwischendurch Eindrücke von dieser Insze-

